

Zufluss

		Stephen C. Forsyth Vorstandsmitglied, Eintritt 01.06.2017, Austritt 31.05.2018	
in T€	2017	2018	
Feste Jahresvergütung	263	188	
Nebenleistungen	–	–	
Summe	263	188	
Einjährige variable Vergütung (APP)	525	186	
Mehrjährige variable Vergütung	–	–	
LTPB (Tranche 2015–2016)	–	–	
LTPB (Tranche 2016–2017)	–	–	
LTPB (Tranche 2017–2018)	–	–	
LTSP 2010–2013	–	–	
LTSP 2014–2017 ¹⁾	–	–	
Summe	788	374	
Versorgungsaufwand	–	–	
Gesamtvergütung	788	374	

1) Ausübung der LTSP-Tranche 2014.

Vergütung des Aufsichtsrats

Die Vergütung des Aufsichtsrats ist in § 12 der Satzung der Gesellschaft festgelegt. Die Mitglieder des Aufsichtsrats der LANXESS AG erhalten danach eine jährliche Festvergütung in Höhe von 80 T€. Der Vorsitzende des Aufsichtsrats erhält das Dreifache der Festvergütung, sein Stellvertreter das Eineinhalbfache. Vorsitz und Mitgliedschaft in den Aufsichtsratsausschüssen werden entsprechend dem Deutschen Corporate Governance Kodex gesondert vergütet. Aufsichtsratsmitglieder, die einem Ausschuss angehören, erhalten zusätzlich ein Halb der festen Vergütung. Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses erhält zusätzlich ein weiteres Halb der festen Vergütung. Aufsichtsratsmitglieder, die in einem anderen Ausschuss als dem Prüfungsausschuss den Vorsitz führen, erhalten zusätzlich ein Viertel der Festvergütung. Insgesamt erhält ein Mitglied des Aufsichtsrats jedoch maximal das Dreifache der Festvergütung.

Daneben werden den Aufsichtsratsmitgliedern ihre Auslagen erstattet. Zusätzlich erhalten die Aufsichtsratsmitglieder 1,5 T€ Sitzungsgeld für jede Aufsichtsratssitzung und für jede Ausschusssitzung, an der sie teilnehmen. Allerdings wird die Teilnahme an Sitzungen des Ausschusses gem. § 27 Abs. 3 MitbestG und des Nominierungsausschusses nicht vergütet. Für Aufsichtsratsmandate in Konzerngesellschaften wird an die Mitglieder des Aufsichtsrats nur eine Vergütung für die Tätigkeit im Aufsichtsrat der LANXESS Deutschland GmbH in Höhe von jeweils 5 T€ gezahlt.

Ferner erhalten die Aufsichtsratsmitglieder eine langfristige, auf Nachhaltigkeit ausgerichtete variable Vergütungskomponente, die sich auf die gewöhnliche Mandatszeit eines Aufsichtsratsmitglieds (fünf Jahre) bezieht. Die variable Vergütungskomponente wird anders als die fixe Vergütung nicht jedes Jahr gezahlt, sondern nur einmal zum Ende der gewöhnlichen Mandatszeit eines Aufsichtsratsmitglieds. Ist ein Aufsichtsratsmitglied kürzer im Amt, vermindert sich der Betrag entsprechend.

Ob die variable Vergütung zur Auszahlung gelangt, hängt davon ab, wie sich der Aktienkurs von LANXESS im Vergleich zum Vergleichsindex Dow Jones STOXX 600 ChemicalsSM in den fünf Jahren vom Beginn des Mandats bis zum Ende des Mandats eines Aufsichtsratsmitglieds entwickelt. Verglichen werden der Durchschnitt des Aktienkurses und des Index in den 90 Börsentagen vor der Hauptversammlung, in der die Aufsichtsratsmitglieder bestellt wurden, mit dem Durchschnitt des Aktienkurses und des Index in den 90 Börsentagen vor der Hauptversammlung, mit deren Beendigung das Mandat der Aufsichtsratsmitglieder endet. Nur wenn der Aktienkurs sich besser als der Vergleichsindex entwickelt hat, wird die variable Vergütung fällig. Die genaue Höhe der variablen Vergütung bemisst sich wiederum danach, um wie viel sich der Aktienkurs besser als der Vergleichsindex in den vergangenen fünf Jahren entwickelt. Bei einem Unterschied von bis zu 10 Prozentpunkten wird für diesen Zeitraum von fünf Jahren eine Vergütung von 50 T€ fällig, zwischen 10 und 20 Prozentpunkten 100 T€, darüber 150 T€.

Im Geschäftsjahr 2018 kam es zu keiner Auszahlung der variablen Vergütung.

Der erwartete Vergütungsanspruch für die laufenden Mandatszeiten der Aufsichtsratsmitglieder wurde zum 31. Dezember 2018 mit 1.310 T€ (Vorjahr: 950 T€) bewertet und als Rückstellung ausgewiesen.

Vorteile für persönlich erbrachte Leistungen hat im Berichtszeitraum keines der Aufsichtsratsmitglieder erhalten. Kredite oder Vorschüsse wurden den Aufsichtsratsmitgliedern im Berichtsjahr nicht gewährt.

Die einzelnen Mitglieder des Aufsichtsrats haben für ihre Mandatsfähigkeit die in der folgenden Tabelle aufgeführten Bezüge erhalten.

Vergütung des Aufsichtsrats

in € ¹⁾	Jahr	Feste Vergütung LANXESS AG	Vergütung der Ausschuss- tätigkeit LANXESS AG	Sitzungsgeld	Feste Vergütung LANXESS Deutschland GmbH	Gesamt
Dr. Matthias L. Wolfgruber, Vorsitzender (Vorsitzender ab 15. Mai 2018)	2018	181.015	52.626	19.500	5.000	258.141
	2017	80.000	40.000	13.500	5.000	138.500
Dr. Rolf Stomberg, ehem. Vorsitzender (ausgeschieden am 15. Mai 2018)	2018	88.478	22.120	7.500	1.843	119.941
	2017	240.000	0 ²⁾	16.500	5.000	261.500
Ralf Sikorski, stellv. Vorsitzender	2018	120.000	40.000	16.500	5.000	181.500
	2017	120.000	40.000	16.500	5.000	181.500
Werner Czaplík	2018	80.000	40.000	18.000	5.000	143.000
	2017	80.000	40.000	15.000	5.000	140.000
Dr. Hans-Dieter Gerriets	2018	80.000	40.000	18.000	5.000	143.000
	2017	80.000	40.000	15.000	5.000	140.000
Dr. Heike Hanagarth	2018	80.000	–	12.000	5.000	97.000
	2017	80.000	–	9.000	5.000	94.000
Dr. Friedrich Janssen	2018	80.000	105.254	22.500	5.000	212.754
	2017	80.000	80.000	13.500	5.000	178.500
Pamela Knapp (eingetreten am 15. Mai 2018)	2018	50.507	25.254	10.500	3.157	89.418
	2017	–	–	–	–	–
Thomas Meiers	2018	80.000	40.000	16.500	5.000	141.500
	2017	80.000	40.000	15.000	5.000	140.000
Lawrence A. Rosen	2018	80.000	40.000	18.000	5.000	143.000
	2017	80.000	40.000	13.500	5.000	138.500
Manuela Strauch	2018	80.000	40.000	19.500	5.000	144.500
	2017	80.000	40.000	16.500	5.000	141.500
Ifraim Tairi (ausgeschieden am 31. Dezember 2018)	2018	80.000	40.000	19.500	5.000	144.500
	2017	80.000	40.000	16.500	5.000	141.500
Theo H. Walthie	2018	80.000	54.746	22.500	5.000	162.246
	2017	80.000	80.000	22.500	5.000	187.500
Summe	2018	1.160.000	540.000	220.500	60.000	1.980.500
	2017	1.160.000	480.000	183.000	60.000	1.883.000

1) Beträge ohne Umsatzsteuer. 2) Gem. § 12 Abs. 2 der Satzung durch die feste Vergütung abgegolten.

BERICHTERSTATTUNG NACH §§ 289A ABS. 1, 315A ABS. 1 HGB

Zu den Vorschriften der §§ 289a Abs. 1 S. 1 Ziffer 1 bis 9 und 315a Abs. 1 S. 1 Ziffer 1 bis 9 HGB geben wir folgende Erläuterungen ab:

- Zum 31. Dezember 2018 beträgt das Grundkapital der LANXESS AG 91.522.936 € und ist eingeteilt in 91.522.936 nennwertlose, auf den Inhaber lautende Stückaktien. Mit allen Aktien sind die gleichen Rechte und Pflichten verbunden. Eine Aktie gewährt eine Stimme und ist maßgebend für den Anteil am Gewinn. Die Rechte und Pflichten aus den Aktien bestimmen sich nach dem Aktiengesetz.
- Beschränkungen, die Stimmrechte oder die Übertragung von Aktien betreffen, sind uns nicht bekannt. Allerdings unterliegen die Teilnehmer an Mitarbeiter-Aktienprogrammen einer Sperrfrist zur Veräußerung ihrer Aktien.
- Direkte oder indirekte Beteiligungen am Kapital der LANXESS AG, die 10 % der Stimmrechte überschreiten, wurden uns nicht gemeldet.
- Es gibt keine Aktien mit Sonderrechten, die Kontrollbefugnisse verleihen.
- Über Mitarbeiter-Aktienprogramme sind Arbeitnehmer direkt am Kapital der LANXESS AG beteiligt. Es bestehen keine Beschränkungen, die Kontrollrechte aus diesen Aktien unmittelbar auszuüben.
- Für die Bestellung und Abberufung des Vorstands gelten die §§ 84 und 85 AktG in Verbindung mit § 31 MitbestG. Danach werden Vorstandsmitglieder vom Aufsichtsrat auf höchstens fünf Jahre bestellt. Eine wiederholte Bestellung oder Verlängerung der Amtszeit, jeweils für höchstens fünf Jahre, ist zulässig. Die Bestellung erfordert mindestens zwei Drittel der Stimmen der Aufsichtsratsmitglieder. Nach § 6 Abs. 1 der Satzung besteht der Vorstand aus wenigstens zwei